

Eltern und Sorgeberechtigte



Nastätten, den 03.01.2022

Elternbrief

Liebe Eltern und liebe Sorgeberechtigte,

ich darf Ihnen von Herzen ein frohes und glückliches Jahr 2022 wünschen. Ich bin froh, dass die Schulen noch offen sind und hoffe, dass es auch lange so bleibt. Die erste Testreihe am Montag ergab glücklicherweise nur negative Ergebnisse.

Ich möchte Sie zum Beginn des neuen Jahres über zwei Dinge informieren. Wie schon im letzten Elternbrief vor Weihnachten angekündigt, haben wir mit erheblicher Personalnot zu kämpfen. Wir bekommen für unsere Langzeiterkrankten und nicht für alle Kolleginnen, die wegen eines Beschäftigungsverbot es nicht im Präsenzunterricht erscheinen dürfen, keinen Ersatz. Wir arbeiten noch daran, dass wir die fehlenden Stunden bis zum Beginn des zweiten Halbjahres ersetzen können.

Auch aufgrund der Durchführung des schriftlichen Abiturs jetzt im Januar sehen wir uns leider gezwungen, an einzelnen vorher angekündigten Tagen einzelne Klassen der oberen Jahrgänge zuhause zu lassen. Die entsprechenden Fachkolleginnen und -kollegen werden in dem Falle den Schülerinnen und Schülern Aufgaben geben, die sie dann bis zum nächsten Tag in häuslicher Arbeit zu verrichten haben. Ich bitte Sie um Verständnis dafür.

Des Weiteren haben wir ein funktionsfähiges W-LAN im gesamten Haus. Zuerst ist das eine gute Nachricht, weil es die unterrichtliche Arbeit vereinfacht und nach vorne bringt. Allerdings führt das Vorhandensein des W-LANs auch dazu, dass die Schülerinnen und Schüler unkontrolliert ihre Handys nutzen („Schnell mal einen Messenger checken“). Das ist so nicht vorgesehen und verstößt gegen unsere Hausordnung. Über die aktuellen Regelungen (Hausordnung und Handy-Ordnung) können Sie sich gerne auf unserer Homepage informieren: <https://igs-nastaetten.de/service/ordnungen-und-regeln>

Ich bitte Sie herzlich darum, mit Ihren Kindern darüber zu sprechen, dass die Handys in der Schule grundsätzlich ausgeschaltet sind. Es ist nicht einzusehen, dass wir ständig Handys bis zum Unterrichtschluss einsammeln müssen und es durch das Fehlverhalten der Schülerinnen und Schülern zu Störungen kommt. Es gilt die klare Regelung, dass Handys oder Tablets nur dann angeschaltet werden dürfen, wenn es die Lehrkraft gestattet oder es sich um einen Notfall handelt.

Zum Schluss möchte ich Sie darauf hinweisen, dass für alle Schülerinnen und Schüler am **31.01.2022** aufgrund eines schulinternen Studientages **kein Unterricht stattfindet**.

Ich grüße Sie herzlich, Ihr

Ulrich Landes, Schulleiter